Das Gingividual® Concept *Basic*



Infos zum Unternehmen

Gingividual Concept *Basic*

Mit dem Gingividual® Concept *Basic* erleichtert Camlog Behandlern den Weg zum naturkonformen Emergenzprofil im digitalen und analogen Workflow. Anatomisch vorgeformte, sterile PEEK-Gingivaformer und -Abformpfosten für CAMLOG®und CONELOG® Implantate optimieren sowohl die digitale als auch die analoge Abformung und unterstützen das Modellieren des periimplantären Weichgewebes für hohe ästhetische und funktionelle Anforderungen.

Die Gingivaformer sind in sechs Zahnformen und zwei Gingivahöhen im Camlog eShop erhältlich und direkt scanbar, ohne Wechsel auf einen Scanbody. Das spart Behandlungszeit und ist für die Patienten besonders komfortabel. Okklusale Scanmarkierungen von Gingivahöhe und Implantatdurchmesser erleichtern im digitalen Workflow zudem die Zusammenarbeit von Behandler und Zahntechniker. Die Form der „Gingividuals" lässt sich mithilfe der CAD-Bibliotheken direkt in die Gestaltung der Prothetik übernehmen, was das Eingliedern von Abutments oder Hybridkronen für den Behandler deutlich vereinfacht.

In der D-A-CH-Region stellt Camlog zusätzlich passende formkongruente Abformpfosten für die offene und geschlossene Technik bereit, um auch bei der analogen Abformung das Weichgewebe zu stützen und das aufgebaute Emergenzprofil zu erhalten.

„Mit dem Gingividual® Concept *Basic* bieten wir Zahnärzten und Zahntechnikern eine standardisierte Lösung, die digitale und analoge Arbeitsabläufe vereinfacht und zu besser vorhersehbaren Weichgewebsergebnissen führen kann", sagt Ilir Fazliu, Produktmanager bei der CAMLOG Biotechnologies GmbH.

CAMLOG Vertriebs GmbH · www.camlog.de

Smarte Vielfalt in einem Produkt



Infos zum Unternehmen

Die neue tioLogic® TWINFIT CAD/CAM Titanbasis VARIO bietet vier individuell einstellbare Längen und einen angulierten Schraubenkanal bis zu 20° in einem einzigen Produkt.

Mit einer Kaminhöhe von 8,5 mm bietet die CAD/CAM Titanbasis VARIO optimale Unterstützung für hohe Restaurationen und vergrößert die Klebefläche. Im innovativen Design sind Klebezylinderlängen von 4,0 bis 8,5 mm in 1,5 mm-Schritten möglich. Gekürzt wird die CAD/CAM Titanbasis VARIO einfach mit einer Trennscheibe, geführt von vorpräparierten Führungslinien. In einem Schritt kann das vorgeformte Fenster entfernt werden, sodass ein angulierter Schraubenkanal mit einem Winkel bis zu 20° realisiert wird. Alle Längen, Angulationen, Gingivahöhen und Durchmesser (entsprechend der tioLogic® TWINFIT Aufbaulinien S, M und L) sind als CAD/CAM-Dateien verfügbar. Bei der CAD/CAM Titanbasis VARIO haben Sie die Wahl zwischen einer Konus- und einer Plattform-Version.

Mit dem Implantatsystem tioLogic® TWINFIT ist ein Wechsel jederzeit möglich: Dank des innovativen Abutment-Switchs kann tioLogic® TWINFIT sowohl Konus- als auch Plattform-Aufbauten aufnehmen. So bleibt die prothetische Implantatversorgung auch nach der Insertion des Implantats jederzeit flexibel. Effizientes und flexibles Arbeiten wird damit besonders komfortabel. Optimieren Sie den Ablauf von der Insertion bis zur endgültigen Versorgung mit den tioLogic® TWINFIT Komponenten von Dentaurum. In diesem Zusammenhang bietet Dentaurum verschiedene Hands-on-Workshops sowie Fortbildungen im curriculären Ansatz mit Fokus auf das tioLogic®-TWINFIT Implantatsystem an. Auch bei den beliebten Fachtagen Implantologie am 26. September in Bonn sowie am 21. November in Jena erwarten die Teilnehmer wertvolle Impulse mit hochkarätigen Referenten in einem kompakten Format. Jetzt unter *www.dentaurum.de/seminare-implantologie* entdecken!

DENTAURUM GmbH & Co. KG · www.dentaurum.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



IHRE ZUKUNFT

BEGINNT MIT EINER FORTBILDUNG DER FUTURE DENTAL ACADEMY

MIMI®, IDS-SINUSLIFT, SOFORTIMPLANTATE, SCHMALE KIEFER

Lernen Sie praktisch am Patienten MIMI® kennen – die minimalinvasive medizinische Implantologie. Das bewährte Implantationsverfahren, das schon vor dreißig Jahren von unserem Referenten Dr. Nedjat selbst entwickelt und bereits mehrfach ausgezeichnet wurde. **Sie bereiten die Kavität auf und inserieren ein- und zweiteilige Implantate selbst.** Die praktischen Workshops und Live-OPs werden mit Premium-implantaten durchgeführt und von unserem Team fachlich begleitet. MIMI® revolutioniert durch den einzigartigen Workflow zeitliche und finanzielle Vorteile und erzeugt gleichzeitig begeisterte Patienten.

Unser Kurs ist ideal für Einsteiger in die Zahnimplantologie und für Systemwechsler, die ihr Wissen aktuell halten möchten und alleine bei einem Einzelimplantat 900 € Betriebskosten sparen wollen.

Die Themen im Überblick

- Sofort- und Spätimplantate
- MIMI II (Distraktion schmaler Kiefer mit simultaner Implantation)
- Smart Grinder (autologes KEM aus patienteneigenen Zähnen)
- MIMI VI (interner direkter Sinuslift IDS)
- Workshops mit Premiumimplantaten
- Live-OPs
- Sie werden nach dem Kurs nicht allein gelassen: Support und Austausch in unserer geschlossenen Whatsapp-Gruppe

Zweitägiger Kurs, immer freitags und samstags
9:00 bis ca. 18:00 Uhr/Sa: 15:00 Uhr
Gemeinsames Mittagsbuffet sowie BBQ am Freitagabend

26./27. Juni 2026
30./31. Oktober 2026
4./5. Dezember 2026
18./19. September 2026
20./21. November 2026

16 FORTBILDUNGSPUNKTE

MIT DEM GOLDEN TICKET
***Keine Gebühren für Praxisneugründer, Praxisinhaber und potentielle Systemwechsler Kontaktieren Sie unser Team für ein Golden Ticket unter: anmeldung@future-dental-academy.com**

Regulär: 1250 €
950 € (VIP-ZM e. V.-Member)

ORT
Future Center,
55237 Flonheim

REFERENT
Dr. Armin Nedjat

Direkt online über den QR-Code anmelden

FUTURE-DENTAL-ACADEMY.COM

Echte biologische Knochenregeneration – auch in der Parodontologie entscheidend

Erfolgreiche parodontale Knochenregeneration erfordert das Zusammenspiel von Knochenneubildung, vaskulärer Integration und stabiler Weichgewebsheilung. Genau hier setzt EthOss an: Das vollständig synthetische, resorbierbare Zweiphasensystem aus β-TCP und Calciumsulfat bietet ein stabiles osteokonduktives Gerüst und fungiert gleichzeitig als temporäre Barriere – vergleichbar mit einer Membran, jedoch ohne zusätzliches Fremdmaterial.

Gerade in parodontal kompromittierten Defekten zeigt sich ein entscheidender Vorteil: Die initiale Stabilisierung des Augmentats verhindert das Einwandern von Weichgewebe, während die physiologische Angiogenese unterstützt wird. Studien belegen, dass diese Kombination zu beschleunigter Knochenneubildung und verbesserter Gewebeintegration führt.

Der zentrale Mechanismus liegt in der biologischen Dynamik: Während das Material kontrolliert resorbiert wird, erfolgt parallel der Ersatz durch vitalen, belastbaren Knochen. Darauf aufbauend entwickelt sich stabiles, gut durchblutetes Weichgewebe nahezu selbstorganisiert – begünstigt durch verbesserte Perfusion, reduzierte Entzündungsreaktionen und den Verzicht auf verbleibende Fremdmaterialien.

„Für die Praxis bedeutet das einen echten Mehrwert: weniger Komplexität im chirurgischen Ablauf, reduzierte Materialkosten durch den Verzicht auf Membranen und gleichzeitig vorhersagbare, biologisch hochwertige Ergebnisse. Gerade in der Parodontologie, wo Gewebestabilität und Langzeitprognose entscheidend sind, eröffnet EthOss damit neue therapeutische Perspektiven", so Dirk Ziebolz von der Medizinischen Hochschule Brandenburg.

Die Zukunft der regenerativen Zahnmedizin liegt nicht im Ersatz biologischer Prozesse, sondern in deren intelligenter Unterstützung. EthOss kommt dieser Lösung bereits sehr nah.

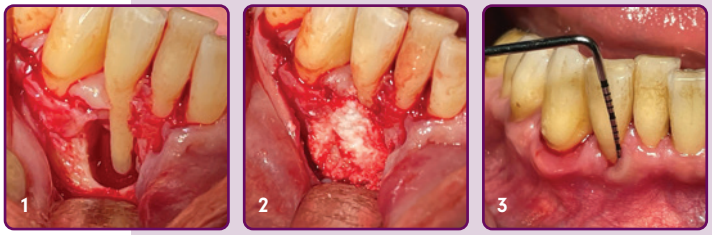


Abb. 1: Parodontaler Defekt mit mehr als 11 mm Tasche, Knochenverlust und nach Degranulationsreinigung. – **Abb. 2:** Defekt aufgefüllt mit EthOss Regenerationsmaterial und ohne Membran mit Gewebeflap vernäht. – **Abb. 3:** Im zweiten Recalltermin zwölf Monate nach OP: kompletter Zahnerhalt mit 3 mm Taschentiefe nach Sondierung.

Zantomed GmbH · www.zantomed.de

BioniQ Scananaloge für die Reverse-Scan-Technik

Die Scananaloge für die Reverse-Scan-Technik für BioniQ Implantate von LASAK ermöglichen ein digitales Verfahren auch bei Versorgungen des gesamten Kiefers. Diese Neuigkeit im Portfolio von LASAK spart dem Behandler Zeit und Kosten. Die Anzahl der Patientensitzungen wird minimiert.

Die Reverse-Scan-Technik ist eine digitale Methode zur Überprüfung und Präzisierung von Implantatpositionen mithilfe eines Laborscanners und speziell entwickelter Scananaloge. Die Herausforderungen des intraoralen Scannens können so überwunden werden. Die ausgedehnten implantatgetragenen Suprakonstruktionen können in einem digitalen Workflow – ohne konventionelle Abdrucknahmen und Gipsmodelle hergestellt werden. BioniQ Scananaloge für die Reverse-Scan-Technik sind für beide prothetischen Plattformen des Systems BioniQ sowie für die Aufbaupfosten Screw-On für verschraubte Versorgungen erhältlich. Diese Technik stellt ein kosteneffizientes, zeitsparendes und universell einsetzbares digitales Verfahren dar, das sich für die meisten Indikationen in der festsitzenden implantatgetragenen Prothetik eignet.

Infos zum Unternehmen

LASAK
www.lasak.dental · shop.lasak.dental



* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

50 JAHRE DZR

Jubiläums-
Gewinnspiele

Entdecken, teilnehmen, gewinnen!*
Einfach QR-Code scannen:

DZR

DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH I www.dzr.de

*Es gelten Teilnahmebedingungen. Diese finden Sie wie die weiterführenden Gewinnspiel- und Datenschutzinformationen hinter dem QR-Code.